

„Kein Land hat jemals die Dekarbonisierungsrate erreicht, die Australien anstrebt“

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2025

Von Jo Nova

Das ganze Geld, das wir ausgegeben haben, hat nichts gebracht (psst!)

Es stellt sich heraus, dass Australiens Wirtschaft seit Jahrzehnten mit der gleichen Geschwindigkeit dekarbonisiert, unabhängig davon, wie viele Windräder und Solaranlagen wir installieren oder wie viele UN-Reden wir halten. CO2-Steuern können kommen und gehen, Kohlekraftwerke können schließen, und wir können die Dächer mit rosa Matten vollstopfen. Aber letztendlich dekarbonisiert die australische Wirtschaft, unser BIP, seit 1992 jährlich um etwa 2 %. All die Vielfliegerprogramme, CO2-Zertifikate, Abfallwirtschaftspläne und Elektroautos sind nur ein Zuckerschlecken.

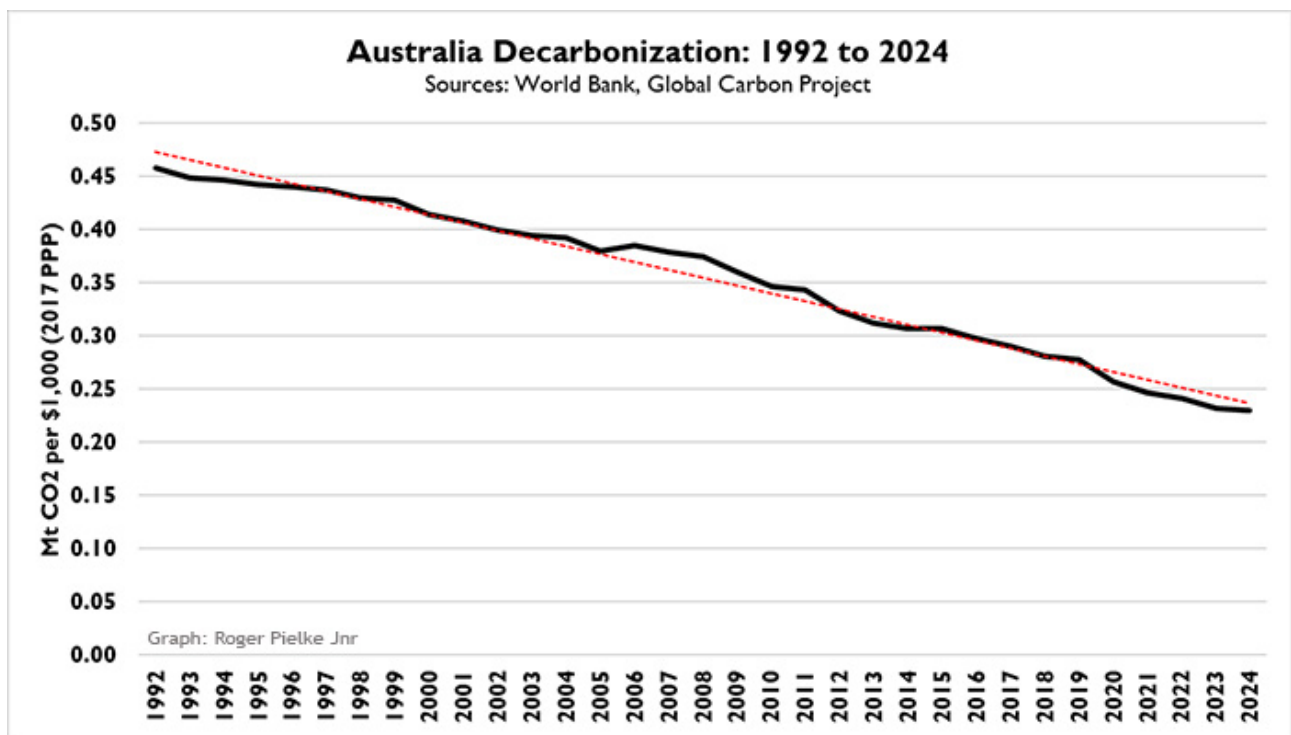
Roger Pielke Jnr stellt 30 Jahre Regierungsversagen grafisch dar.

Mission Impossible

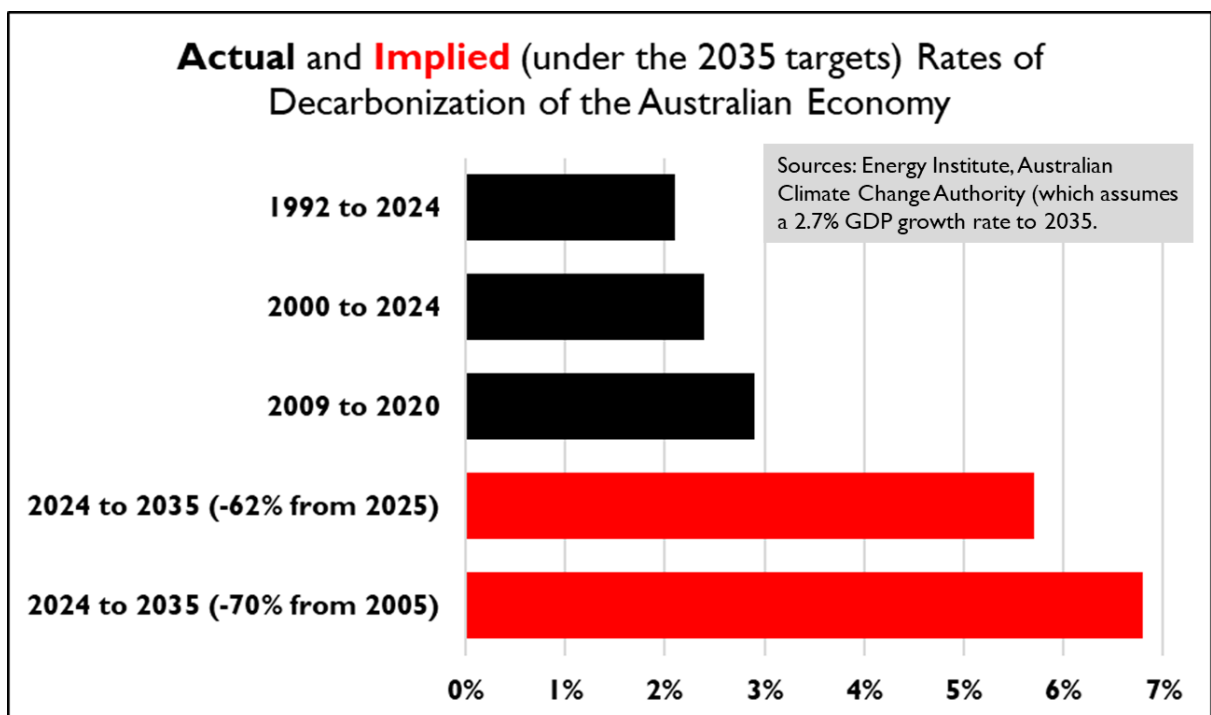
Von Roger Pielke Jnr, *The Honest Broker*

Trotz all des Lärms und der Aufregung in der australischen Klimapolitik, die schon einigen Premierministern die Karrieren gekostet hat, gibt es keinerlei Hinweise darauf, dass die australischen Emissionsminderungsmaßnahmen über viele Jahrzehnte hinweg irgendetwas dazu beigetragen hätten, die Dekarbonisierungsrate spürbar zu beschleunigen.

Wir sehen, dass Labor und die Liberalen keinen Unterschied machen. In der Dinosaurier-Ära, in der wir hauptsächlich Kohlekraftwerke nutzten, kam es zu fast denselben Einbußen wie in der Ära der erneuerbaren Energien unter Rudd, in der wir unsere Suche nach „erneuerbaren Energien“ begannen. Und das darauf folgende „Jahrzehnt der Verleugnung“, das so erfolgreich war wie alles, was die Labor-Grünen je erreicht haben.



In Australien lag die Emissionsreduzierung pro BIP-Einheit auf dem Höhepunkt bei fast 3 Prozent. Doch um auch nur den unteren Bereich der neuen Ziele für 2035 zu erreichen, müssten wir die Reduzierung laut Pielke verdoppeln, also auf fast 6 Prozent.



Grafik auf **Mission Impossible**

Die impliziten Dekarbonisierungsraten, die durch die roten Balken dargestellt werden, gehen **gemäß den Annahmen** der australischen Klimabehörde davon aus , dass das BIP bis 2035 jährlich um 2,7 % wachsen wird.²

Die impliziten Dekarbonisierungsraten übersteigen nicht nur alles, was Australien jemals erreicht hat, sondern auch jede jährliche

Dekarbonisierungsrate, die jemals von irgendeinem Land erreicht wurde.

Wir wissen, dass sie es nicht können, sie wissen, dass sie es nicht können, und sie wissen, dass wir es wissen.

Pielke Jr. rechnet damit, dass wir uns beeilen müssten, 25 Atomreaktoren zu installieren, *wenn wir es ernst meinen würden*.

Und wir meinen es natürlich ernst, aber nicht mit dem Kohlendioxid. Wir meinen es ernst mit der Umwandlung des freien Marktes in ein sozialistisches Paradies.

Wenn jedes Unternehmen vom Staat abhängig ist, wird keiner von ihnen die Partei kritisieren. Hallaluja.

Wenn Energie hier unbezahlbar wird, wird Australien die perfekte Beute für China und ein Erfolgsrezept für die UNO sein. ... *Fast geschafft!*

<https://www.joannenova.com.au/2025/09/piekle-jnr-no-country-has-ever-achieved-the-rate-of-decarbonisation-australia-is-aiming-for/>